

# MEDIENMITTEILUNG

## RECHNUNG 2022 DER KORPORATION URI

<b>Laufende Rechnung</b>	<b>Rechnung 2022</b>	Budget 2022	Rechnung 2021
Ertrag	Fr. 8'078'714.12	Fr. 6'287'200.00	Fr. 7'198'767.71
Aufwand	Fr. 7'796'894.81	Fr. 6'235'475.00	Fr. 6'941'909.21
<b>Ertragsüberschuss</b>	Fr. 281'819.31	Fr. 51'725.00	Fr. 256'858.50

### Kommentar zur Jahresrechnung 2022

Die Behörden und die Verwaltung der Korporation Uri blicken auf ein anforderungsreiches Jahr 2022 zurück. Das wachsende Geschäftsvolumen und die Bedürfnisse der verschiedenen Anspruchsgruppen konnten mit den vorhandenen Ressourcen und einer schlanken Organisationsstruktur abgedeckt werden.

Die Korporation Uri kann für das Geschäftsjahr 2022 ein starkes Ergebnis präsentieren. Gegenüber den Budgetvorgaben konnten die Einnahmen um rund Fr. 1'791'000.00 auf knapp Fr. 8,10 Mio. gesteigert werden. Auf der Aufwandseite stehen insgesamt Fr. 7,80 Mio. zu Buche, was einer Zunahme von Fr. 1'561'000.00 gegenüber den Planzahlen entspricht. Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 281'819.31 (+ 9,70 % VJ).

Nach Ausschüttung des Korporationsnutzens von Fr. 100'000.00 mit der Bürgeraktion zusammen mit LSB Amsteg-Arnisee und Intschi-Arnisee sowie zusätzlichen Fondszuweisungen wird der Gewinn von Fr. 281'819.31 dem Eigenkapital zugewiesen. Die Eigenmittel per 31.12.2022 betragen Fr. 17,80 Mio., was einer Eigenkapitalquote von 31,10 % entspricht.

Verantwortlich für das solide Jahresergebnis sind einerseits das Wachstum bei den Konzessionseinnahmen und andererseits die stabile Basis bei den Vermögenserträgen. Durch die erfolgswirksamen Entnahmen aus Fondsguthaben im Umfang von Fr. 1'036'305.95 hat der Jahresumsatz erstmals die Grenze von Fr. 8 Mio. überschritten.

Die Unterhaltsarbeiten im Kulturkloster sowie die sonstigen baulichen Massnahmen bei den Wohnliegenschaften konnten mehrheitlich im Rahmen der Budgetvorgaben realisiert werden. Beim Sachaufwand sind die Kosten zur Erschliessung der Baurechtsparzelle im Grund Amsteg sowie der Aufwand zur Sanierung der Liegenschaft Hirschmatt Erstfeld enthalten. Die finanziellen Vorgaben konnten dabei eingehalten werden.

### Wesentliche Informationen zur Erfolgsrechnung 2022

#### ERTRAG

Die Einnahmen aus Regalien und Konzessionen bilden mit 44,20 % die wichtigste Ertragsquelle der Korporation Uri. Daneben generieren die Vermögenserträge aus Liegenschaften, Anlagen sowie Pacht- und Baurechtzinsen rund 30 % der Gesamteinnahmen. Die Steigerung der Vermögenserträge gegenüber dem Budget ist einerseits auf die Zunahme der Dividendenerträge aus Beteiligungen sowie auf den erfreulichen Vermietungsstand der eigenen Liegenschaften zurückzuführen. Die erfolgten Entnahmen aus den Fondsguthaben betreffen den Beitrag an die Stiftung papilio über Fr. 500'000.— sowie die Bewertungskorrektur auf den eigenen Wertschriftenanlagen.

Die vereinnahmten Entgelte konnten mit knapp Fr. 200'000.— über den Erwartungen verbucht werden. Diese Position beinhaltet diverse Benützungsgebühren zur Abgeltung von Dienstbarkeiten und Dienstleistungen auf dem Gebiet der Korporation Uri.

<b>ERTRAG</b>	<b>Rechnung 2022</b>	Budget 2022	Rechnung 2021
Konzessionen	Fr. 3'571'797.26	Fr. 3'375'000.00	Fr. 3'281.562.27
Vermögenserträge	Fr. 2'410'533.43	Fr. 1'962'000.00	Fr. 2'600'705.50
Entgelte	Fr. 846'137.88	Fr. 651'900.00	Fr. 1'011'650.54
Fondsentnahmen	Fr. 1'036'305.95	Fr. 100'000.00	

## AUFWAND

Der budgetierte Personalaufwand wurde um 2,2 % überschritten. Der Sachaufwand bewegt sich bei Fr. 1,69 Mio. und liegt Fr. 177'000.— über dem Vorjahreswert.

Neben dem laufenden baulichen Unterhalt in diverse Wohnobjekte wurden bei der landwirtschaftlichen Liegenschaft Hirschmatt, Erstfeld, der Neubau der Remise sowie die Erschliessung im Grund, Amsteg, mit neuen Baurechtspartellen abgeschlossen. Beim Korporationsgebäude wurde das Sitzungszimmer im Erdgeschoss neu gestaltet.

An Projekte für Alp- und Bodenverbesserungen wurden im Berichtsjahr Beiträge von Fr. 125'000.— sowie an Alpräumungen (Schwendgeld) von Fr. 155'000.— ausbezahlt.

Der BVG-Referenzsatz von 1,0 % gilt als Basis zur Verzinsung der Fonds der Korporation Uri. Die dafür ausgewiesenen Passivzinsen von Fr. 359'200.— wurden zu Lasten der Erfolgsrechnung verbucht. Zusätzlich wurden Fondseinlagen im Umfang von Fr. 720'000.— getätigt. Die Abschreibungen auf den Liegenschaften im Finanzvermögen wurden steuerlich maximal vorgenommen.

AUFWAND	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Personalaufwand	Fr. 1'662'883.60	Fr. 1'627'000.00	Fr. 1'512'070.85
Sachaufwand	Fr. 1'689'149.57	Fr. 1'401'750.00	Fr. 1'512'121.05
Passivzinsen	Fr. 360'900.00	Fr. 360'000.00	Fr. 356'690.00
Abschreibungen	Fr. 998'857.24	Fr. 229'100.00	Fr. 356'962.45
Beiträge an Dritte*	Fr. 2'284'547.45	Fr. 2'537'825.00	Fr. 2'293'436.35

Die Beiträge an Dritte\* der Korporation Uri machen im Jahr 2022 rund 30 % der Gesamtausgaben aus. Die Auszahlung der Beiträge gestaltet sich wie folgt:

Beiträge an Kanton	Fr. 632'715.75
Beiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände	Fr. 290'409.30
Beiträge an private Institutionen	Fr. 1'203'822.40
Beiträge an private Haushalte	Fr. 157'600.00

Altdorf, 17. März 2023

**ENGERER RAT DER  
KORPORATION URI**

### **Aufgaben der Korporation Uri**

*Die Kernaufgaben der Korporation Uri liegen in der Förderung der Alp- und Landwirtschaft, der nachhaltigen Nutzung des Waldes sowie dem Erhalt der Bergwelt und des landwirtschaftlichen Kulturlandes. Ein weiteres strategisches Standbein bezieht sich auf Beteiligungen im Energiebereich an verschiedenen Kraftwerkunternehmen. Darüber hinaus setzt sich die Korporation Uri mit ihrem sozialen und kulturellen Engagement für eine gesunde wirtschaftliche Entwicklung im Interesse der Bürger des Kantons Uri ein.*

[www.korporation.ch](http://www.korporation.ch)